Dumme Sau...

Warum ein Nissan-Fahrer plötzlich auf dem Dach lag und die Räder in den Himmel guckten

Samstag 24. Oktober 2015 - **Sehlem (wbn). „Schwein haben“, das sieht anders aus. Einem 30-jährigen Nissan-Fahrer ist eine Wildsau auf der L 490 in die Quere gekommen.**

Er stieß mit dem Schwarzkittel zusammen, worauf der Nissan ins Schleudern geriet, nach rechts von der Fahrbahn abkam und einen Straßenbaum gestreift hat. Damit nicht genug. Der Wagen überschlug sich, der Nissan blieb auf dem Dach liegen und streckte alle vier Räder von sich. Von dem Schicksal der Wildsau indessen ist nichts bekannt.

Fortsetzung von Seite 1

Immerhin erlitt der Fahrer angesichts des Schadens nur vergleichsweise leichte Verletzungen – und hat so gesehen schon wieder Schwein gehabt.

Nachfolgend der Polizeibericht – dasselbe, nur in anderen Wort: "Sehlem - Am Freitag, 23.10.15, gegen 21:20 Uhr, kam es auf der L 490, zwischen Sehlem und Bodenburg, zu einem folgenschweren Wildunfall. Ein 30jähriger aus der Gemeinde Lamspringe befuhr mit seinem Pkw Nissan die L 490 aus Rtg. Sehlem kommend in Rtg. Bodenburg.

Zwischen den beiden Ortschaften wechselte ein Wildschwein über die Fahrbahn. Der Fahrzeugführer konnte einen Zusammenstoß mit dem Tier nicht vermeiden. Nach dem Aufprall geriet der Pkw ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, streifte einen Straßenbaum, überschlug sich und kam auf dem Dach liegend auf der Fahrbahn zum Stillstand. Der Lamspringer konnte sich selbstständig aus dem Pkw befreien. Er wurde leichtverletzt mit einem Rettungswagen einem Hildesheimer Krankenhaus zugeführt. Am Pkw entstand Totalschaden in Höhe von ca. 12.000 Euro. Im Einsatz war auch die Freiwillige

Feuerwehr Sehlem mit insgesamt 11 Kameraden/-innen unter der Leitung der Ortsbrandmeisterin Frau Hoppe. Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung blieb die L 490 bis ca. 22:45 Uhr vollgesperrt."